



Gesellschaftliches Engagement

- 69 | **Unterstützte Projekte in der Hauptsitzregion**
- 70 | **Unterstützte Charity-Projekte im Breitensport**
- 70 | **Talentförderung als Zukunftsperspektive**

Gesellschaftliche Verantwortung ist ein wesentlicher Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses von STILL. Als international tätiges Unternehmen zeigt sich STILL mit seinem sozialen und humanitären Engagement an allen Standorten als guter Nachbar. In der Zentrale in Hamburg beispielsweise – der Stadt, in der das Unternehmen gegründet wurde und der es sich seit Jahrzehnten verbunden fühlt – unterstützt STILL bereits seit vielen Jahren soziale Institutionen. Damit setzt STILL seine Unternehmenswerte in die Praxis um: Verantwortung übernehmen, Chancengleichheit schaffen und Zukunft gestalten.

Um jederzeit Transparenz herzustellen und Rechtssicherheit für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden zu gewährleisten, orientiert sich STILL an der Spenden- und Sponsoringrichtlinie von KION, die das gesellschaftliche Engagement sowie die Zuständigkeitsbereiche und Entscheidungsprozesse regelt. Sie deckt sowohl finanzielle Spenden als auch gemeinnütziges ehrenamtliches Engagement ab. So kann vor Ort schnell und pragmatisch entschieden und im Notfall, zum Beispiel bei Naturkatastrophen, unmittelbar geholfen werden.

Auch der [KION Code of Compliance](#) enthält relevante Informationen und schafft Rechtssicherheit für die Verantwortlichen vor Ort. Alle Spenden und Sponsoringaktivitäten werden im Vorfeld von der Compliance-Abteilung geprüft und genehmigt. Spenden müssen immer transparent sein, festen Grundsätzen folgen und mit den Werten und Regeln von KION sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmen.

Bei seinem gesamten gesellschaftlichen Engagement trennt STILL klar zwischen Spenden und Sponsoring. Spenden sind freiwillige Geld- oder Sachleistungen an eine gemeinnützige Organisation; sie erfolgen ohne die Erwartung einer Gegenleistung. Sponsoring hingegen ist mit einer Gegenleistung verbunden, zum Beispiel Werbung oder Marketing. Wichtig ist daher, dass der Verwendungszweck des Empfängers mit den Werten und Grundsätzen von KION vereinbar ist.

Unterstützte Projekte in der Hauptsitzregion

STILL unterstützt in Hamburg seit 2010 drei lokale Projekte, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Hamburger Kindern und Jugendlichen an Bildung, Kultur und sozialer Interaktion einsetzen. 2025 übergab STILL jeweils einen Scheck im Wert von 5.000 Euro an die Stiftung Mittagskinder, die Stiftung Kultur Palast Hamburg und die Produktionsschule Wilhelmsburg. Bei der Stiftung Mittagskinder erhalten rund 200 Hamburger Kinder regelmäßig ein gesundes Mittagessen. Außerdem erfahren sie Zuwendung, Gemeinschaft und qualifizierte Unterstützung bei den Hausaufgaben. Die Stiftung Kultur Palast Hamburg fördert seit mehr als 40 Jahren kulturelles Verständnis durch integrative Musik- und Tanzprojekte. Für einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung setzt sich vor allem die Produktionsschule Wilhelmsburg ein. Hier werden Jugendliche mit schlechten Startbedingungen für den Übergang in den Arbeitsmarkt qualifiziert, insbesondere in den Berufsfeldern Technik, Holz, Gastronomie, Einzelhandel und Friseur.

Spenden

5.000 €

jeweils an die Stiftung Mittagskinder, die Stiftung Kultur Palast Hamburg und die Produktionsschule Wilhelmsburg



Das Engagement von STILL geht über finanzielle Unterstützung hinaus. So wurden im November 2025 Auszubildende der Maschinen- und Anlagenführung der Produktionsschule Wilhelmsburg ins Unternehmen eingeladen. Bei einem offenen Austausch mit STILL Auszubildenden sowie Ausbildungsvertreterinnen und -vertretern wurden persönliche Kontakte geknüpft und Wege der beruflichen Orientierung, Qualifizierung und des Berufseinstiegs gemeinsam erörtert.

Auch abseits strukturierter Programme nimmt STILL seine soziale Verantwortung ernst. Am Hauptsitz Hamburg wird zu diesem Zweck die Hilfsorganisation Hanseatic Help e. V. unterstützt. Im Jahr 2025 wurden 18 neuwertige, jedoch abgeschriebene Motoren, die intern weder für Schulungszwecke noch zur Ersatzteilgewinnung benötigt wurden, an die Organisation gespendet. Darüber hinaus wurden im Nachgang mehrerer Messen und Veranstaltungen etwa 7 kg Kronkorken an Hanseatic Help übergeben. Der Verein führt diese einer sortenreinen Wiederverwertung zu und verwendet Teile des Erlöses zur Finanzierung seiner Projekte.

Unterstützte Charity-Projekte im Breitensport

Sport verbindet – und STILL nutzt diese Kraft, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Im Jahr 2025 unterstützte das Unternehmen daher EMEA-weit eine Reihe von Breitensportveranstaltungen und Charity-Projekten. In Hamburg nahmen 51 Athletinnen und Athleten am jährlichen Suzuki World Triathlon teil, unterstützt von 40 Helferinnen und Helfern an der STILL Energy-Verpflegungsstation sowie weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern entlang der Strecke. Als offizieller Logistikpartner stellte STILL elf Gabelstapler für den Auf- und Abbau sowie die Streckensicherung zur Verfügung. Beim jährlichen MOPO-Team-Staffellauf im Hamburger Stadtpark trat STILL mit 200 Läuferinnen und Läufern zudem als zweitgrößtes Firmenteam an.

STILL ist darüber hinaus auch in anderen Ländern sportlich und sozial aktiv. In Polen nimmt STILL beispielsweise seit vier Jahren am „Poland Business Run“ teil – dem größten karitativen Business-Staffelrennen des Landes. Die Einnahmen aus den Startpaketen fließen direkt an die Fundacja Poland Business Run und unterstützen Menschen mit körperlichen Behinderungen beim Kauf von Prothesen und bei der Rehabilitation. In Frankreich nahmen im Rahmen des Octobre Rose – einer Aufklärungskampagne zur Brustkrebsvorsorge – mehr als 300 Mitarbeitende an einem sportlichen Charity-Event teil und leisteten mit über 51 Millionen Schritten einen Beitrag zu einer Spende für das Institut Curie. STILL Schweden übernahm die Teilnahmegebühren für 20 Mitarbeitende beim jährlichen Blodomloppet 2025 – einer schwedischen Laufveranstaltung, die auf die Bedeutung von Blutspenden aufmerksam macht und zugleich sportliche Aktivität fördert.

Talentförderung als Zukunftsperspektive

Auch 2025 beteiligte sich STILL wieder am Zukunftstag. 160 Schülerinnen und Schüler nutzten diese Chance gerne und verbrachten einen abwechslungsreichen und sicherlich unvergesslichen Tag im Hamburger STILL Werk. Um den jungen Gästen einen authentischen Einblick in die Ausbildungswelt von STILL zu ermöglichen, übernahmen allen voran die Auszubildenden und dual Studierenden von STILL in Hamburg die Betreuung der Schülerinnen und Schüler. An insgesamt elf Stationen vermittelten sie erste technische Grundlagen, ließen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und beantworteten geduldig die vielen Fragen der Teilnehmenden. Und da Probieren ja bekanntlich über Studieren geht, durften diese natürlich auch selbst Hand anlegen: An den Werkbänken der Ausbildungswerkstatt fertigten sie das STILL Logo sowie ein Puzzle aus Metall an, durften ein LED-Feuer im Mechatroniklabor löten und das AR-Schweißgerät (Augmented Reality/erweiterte Realität) der Konstruktionsmechanikerinnen und -mechaniker bedienen. Absolute Highlights waren die Arbeit mit einem Staplersimulator im Hochregallager und die Nutzung einer VR-Brille (Virtual Reality/virtuelle Realität), mit der die Schülerinnen und Schüler zukunftsweisende Einblicke in die STILL Welt bekamen. An allen Praxisstationen unterstützten Auszubildende aus den Bereichen Mechatronik, Industriemechanik, Konstruktionsmechanik und Zerspanungsmechanik sowie angehende Industriekaufleute und Fachkräfte für Lagerlogistik die jungen Gäste.